

Inhaltsverzeichnis

Zitierweise	9
Vorwort	13
A. Einleitung	15
1. Eine Stadt und zahlreiche Mythen	15
2. Forschungsstand	19
B. Schein und Sein der Markusrepublik – Ein Blick in das „Getriebe“ eines erfolgreichen Mythos	23
1. Venedig als Mythos	23
2. Mythos als Kompensation	39
3. Machiavelli und sein widersprüchliches Bild Venedigs	46
3.1 Das Florenz der Medici und Niccolo Machiavelli	46
3.2 Machiavellis düsteres Menschenbild	49
3.3 Die Republik als bestes politisches System	57
3.4 Machiavelli und der geschichtliche Zyklus	59
3.5 Religion als pädagogisches Instrument	61
3.6 Armut als Heil und eine seltsame Staatsgründung	64
3.7 Der Konflikt als staatlicher Motor und die Mischverfassung	70
3.8 Die Notwendigkeit des Krieges – Das Dilemma: Rom oder Venedig?	75
3.9 Venedig – schlechtesten aller schlechten Staaten	83
3.10 Die Ordnung Venedigs – Doch nicht so schlecht?	87
3.11 Warum solch ein Bild Venedigs? – Ein Erklärungsversuch	88
C. James Harrington und sein Bild Venedigs	93
1. Das England Harringtons	93
2. Die „Preliminaries“ und die Gründung Oceanas	97
3. Harringtons Vorbilder	102
3.1 Die Bibel	102
3.2 Niccolo Machiavelli	103

3.3	Gasparo Contarini	109
3.4	Venedig	111
4.	Die Grundprinzipien der Republik Oceana	113
4.1	Harringtons Menschenbild in Abgrenzung zu jenem Machiavellis und Hobbes'	113
4.2	Die Herrschaft des Gesetzes – Ein geradezu vollkommenes System	119
4.3	Einschränkung der Vollkommenheit – Sondergerichtsbarkeit	124
4.4	Der institutionelle Aufbau Oceanas – ein kurzer Abriss	127
4.5	Die Mischverfassung: Venedig – ein Vorbild für das Modell Oceana?	129
4.6	Das Ackergesetz	144
4.7	Das Wahlgesetz und das Rotationsprinzip	156
5.	Religion – Venedig als Gegenbeispiel?	164
6.	Der Bürgersoldat	166
7.	Der Diktator	175
8.	Das seltsame Bild Venedigs – Zufall oder Absicht?	178
D.	<i>Montesquieu und sein Bild Venedigs</i>	189
1.	Das Frankreich Montesquieus	189
2.	Montesquieus Vorbilder	194
2.1	Amelot de la Houssaye	194
2.1.1	Houssayes Abgrenzung von Gasparo Contarini – Eine Abkehr vom Mythos	196
2.1.2	Die Geschichte Venedigs – eine Absage an den Mythos der Markusrepublik	198
2.1.3	Das politische System – eine Absage an den Mythos der Mischverfassung	201
2.1.4	Der Rat der Zehn	203
2.1.5	Das Interdikt von 1606 – Houssays Bewunderung.	207
2.1.6	Venedig als dekadente Republik	208
2.1.7	Von Houssaye zu Montesquieu	211
2.2	Venedig, Harrington und Machiavelli	212
2.3	Die verschiedenen Rollen der Markusrepublik	228
3.	Die politische Theorie von Montesquieu	229
3.1	Das Menschenbild	229
3.2	Gesetze und Regierungsformen	239

3.3	Der Begriff der Freiheit	244
3.4	Der Gesetzgeber	247
3.5	Die einzelnen Regierungsformen	249
3.5.1	Die Despotie	250
3.5.2	Die demokratische Republik	254
3.5.3	Die aristokratische Republik	259
3.5.4	Die Französische Monarchie und ihre Ähnlichkeit mit Venedig	276
3.5.5	Die englische Verfassung zum Ersten – weder „Natur“ noch „Prinzip“?	287
3.5.6	Die englische Verfassung zum Zweiten – Gewaltenteilung als Garantin der Freiheit	290

E. Venedig als Argument in der politischen Theorie der Neuzeit ... 301

Literatur